



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

CCLI. Die von Holzendorf verkaufen an Jakob Drusedow jährliche Renten aus Gustow wiederkäuflich, am 11. Januar 1443.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

eren vnd gnaden, dar sie in vergangen czeiten Inn sein gewesen. Auch wollen wir vnd sollen In halden alle Ire briue, die sie haben von fursten vnd furstin, Marggraffen vnd Marggraffin czu Brandenburg, vnd wollen vnd fullen sie sunder allerley hindernisse lassen vnd behalden mit aller gnaden, mit aller freiheit vnd gerechtikeit, bey allen Iren eygen, lehen vnd erben, als sie das vor gehabt haben vnd besessen. Auch wollen wir vnd sollen Rittern, knapen, borgern vnd geburen mit allen lewten gemeinlichen, beide geistlichen vnd wertlichen, halden alle Ire brife, was wir den obgeschriben allen von rechtes wegen daran pflichtig sein czu halden, vnd wollen sie lassen bei Irer freiheit, bey allen rechten vnd gnaden. Auch sollen vnd wollen wir vnd vnser Erben des mit nichte czu staten, vulborten noch gonnen, das sie oder Ire nachkomeling vñ vnser Stat geladen werden, an vmb hanthafftige tat; Sundern sie sollen steen vor Irem Schulzen. Weres auch, das In oder Iren nachkomling eynige brife vergingen oder vergangen weren, Die sollen vnd wollen wir vnd vnser erben In von worte czu worte nach dem lute der brife, als sie gewesen sein, widergeben, vernuuen vnd bestetigen, ane gift vnd ane gabe vnd auch, das sie von vnfern Amptluten nymmer Inn keinen czeiten geirret, gehindert oder gekrencket, nach von der Margk verweiset fullen werden in dheinwif, Sundern sie sollen dabey vngehindert, vngeirrt vnd vngekrencket ewiglichen bleiben In aller der masse, als sie von alder her gewesen sein vnd als sie des von vnfern vorfaren Marggraffen czu Brandenburg brife haben. Mit orkund difzes brifs versigelt mit vnferm anhangenden Ingeligel, der Geben ist czum Berlin, am Sonntag nach vnser liben frawen tag Conceptionis, Anno domini Millefimo Quadringentesimo Quadragesimo secundo.

Nach dem Churm. Sehnscopialbuche XX, 22.

CCLI. Die von Holtzendorf verfaufen an Jakob Drusedow jährliche Renten aus Gustow wiederkäuflich, am 11. Januar 1443.

Vor alle Crysten luden, de dessen bryf sen edder horen lesen, so bekenne wy Lypvelt van Holtzendorp, wanaftych to verkycz, vnde rykbrecht van Holtzendorp, wanaftich to bertekow, vedderen, vnde vnse rechten erfen, dat wy myt guden wolbedachten mude, myt fryghen wyllen vnde myt guder eyndracht, nach rade vnser beyder vrunt hebben vorkoft redelken vnde reklyken den erbaren manne Jacop drusedow, eynen borger to Premtzelow, vnde synen rechten erfen dre brandenborgesse punt vnde ander halfen wyfpel kornes jerlike rente, dar eyn bedderman den anderen wol to dancke vnde to der nuge mede bereyden mach, op eynen hof vnde hufen, dar nu vppe wanet mattyes gruwel to gustow by den dam, myt eynen brandenborgesschen puncte vnde VIII schepel bede kornes vp eynen hof vnde hufen, dar nu vppe want tydyke hegher, myt eynem brandenborges puncte vnde VIII schepel bede kornes vp eynen hof vnde hufen, dar nu vppe want wentlant, myt VIII schepel bede kornes vnde vp eynen hof vnde hufen, dar nu vppe want berent klukow, myt eynen brandenborghes puncte vnde eynen halfen wyfpel bede kornes, alsē we desse vorfereuene hofe vnde hufen besytten, de scholen vtgheuen alle

jar jacop drusedouwen edder synen rechten erfen dre brandenborgheſſche punt vnde anderhalven wyſpel bede kornes vppe ſunte mertins dach. Hyrvor ſo hefft vns jacop drusedow ghegeuen to der nughe dre hondert mark guder pennynge, vnde weres, dat wy lypfelt vnde rykbrecht, veddere, geheten de holtzendorpe, edder vnſe rechten erfen dye vorbenomede gut wolde wedderkopen van jacop drusedowen edder van synen rechten erfen, ſo ſchole wy lypfelt vnde rykbrecht erghenant edder vnſe rechten erfen toſaghen eyn verrendel jares tovorne vor ſunte mertens dach, vnde geuen em denne wedder drehondert mark vnd dre brandenborgheſſche punt vnde anderhalven wyſpel bedekornes an eyneme ſumme vppe den enkeden ſunte mertens dagh guder munte vnde guter korne, alſe denne to premtzelow edder in deme vkerlande ghege vnde geue is, des wyl wy lypfelt vnde rykbrecht erghenant edder vnſe rechten erfen jacop drusedowen edder synen rechten erfen des vorſereuenen gudes eyne were weſen vor alle den genen, dede vor recht kamen wyllen, alſe vake, alſe em des not vnde behuf is. Vnde weres, dat deſſe bereydynghe nycht enne ſcheghe vppe deſſen vorſereuen ſunte mertins dach, vnde welken ſchaden jacop drusedow edder ſyne rechten erfen darvonne dan to Cryſten edder to joden vppe kyſten pande, den ſchaden wyl wy lypfelt vnde rykbrecht erghenant edder vnſe rechten erfen benemen lyke deme houetſtule, ſunder jennegherleye argheleit edder hulperede edder ſunder recht ghandes gheytlykes edder werlykes, de deſſen bryf hynderen moghe edder ſchaden, vnde weres, dat deſſe vorſereuene houe edder hufen wuſte worden, dar got vor ſy, ſo ſchal jacop drusedow edder ſyne rechten erfen deſſe vorſereuene rentte vnde korne alle jar vtpanden vor vnſen redeſten guderen, alſe wor wy dat hebben, vnde weres, eft hyr wes vorſumet were an dychtende edder an ſcyuende, dat ſchal vns lypfelt edder rykbrecht, veddere, geheten de holtzendorp ergnant, edder vnſe rechten erfen myt nychte to hulpe kamen vnde jacop drusedow edder ſyne rechten erfen myt nychte to ſchaden kamen. Ok ſo ſcholen vnſe bure, de vnder vns beſeten ſynt to guſtow tenden den dam helpen halen des jares jacop drusedow edder synen rechten erfen eyn fuder holtes vme ſtude to ſwanepul. Hyr an vnde auer ſynt gheweſen deſſe erebaren lude, alſe wylke ſtubbe, jacop landesberch, mechel ſtratzeborgh, hans drusedow, berent wynter vnde jacop wutke vnde vele mer bedderfer lude, dede louen vnde eren werdych ſynt. To merer bekantnyſſe vnde to groteren tughe ſo hebbe wy lypfelt vnde rykbrecht, vedderen, geheten van holtzendorp, met wyllen vnde myt wytſchap vnde mit beradenen mude vnſer beyder ingheſeghele laten henghen benedden an deſſen apenen bryf, de ghegeuen vnde geſereuen ys to premtzelow, nad ghades bort XIII<sup>e</sup> jar, darna in deme XVIII<sup>ten</sup> jare, des fryghdaghes na der hylghen dryghen koninghe daghe.

Nach Westmann's Abſchrift des Originals.